

Während der Nahrungssuche sind die Dünnschnabel-Brachvögel viel beweglicher und durchbohren öfter die Erdschichten im Vergleich zu den Großen Brachvögeln. Der sich ernährende Schwarm Dünnschnabel-Brachvögel hielt sich nicht lange an einer Stelle auf, sondern wechselte die Nahrungsplätze in rascher Folge. Am 11.04 haben wir den Vogelschwarm beim Rasten beobachtet. Mit Hilfe ihrer Schnäbel brachten die Vögel ihr Gefieder in Ordnung. Doch ihre Ruhe wurde von einem Schreiadler (*Aquila pomarina*) gestört. Später wurden die Dünnschnabel-Brachvögel, wieder von einem Wanderfalken (*Falco peregrinus*) aufgeschreckt. Am 19.04 jagten drei Turmfalken (*F. tinnunculus*) neben dem Dünnschnabel-Brachvogel-Schwarm Insekten. Die Dünnschnabel-Brachvögel haben die kleinen Greifvögel überhaupt nicht beachtet. Hier sollen wir hinzufügen, daß zu dieser Jahreszeit über dem Atanasov-See während der Frühjahrszeit ein Greifvogelzug abläuft.

Die Dünnschnabel-Brachvögel waren ausgesprochen scheu und mißtrauisch und demzufolge konnte man kaum an sie auf nähere Distanz kommen. Die kürzeste Entfernung, auf der wir sie hinter den Dünen versteckt beobachten konnten, war ca. 80–100 m. Wir haben die Vögel mit Ferngläsern — 12 x 50 — beobachtet. Die Beobachtungen im April wurden zusätzlich durch die zahlreichen und starken Regenfälle, sowie durch das schlechte und für diese Jahreszeit ziemlich kalte Wetter erschwert. Am 18. und 19.05 war es umgekehrt sehr heiß und die Tageshöchst-Temperaturen stiegen über +35 °C mit einer grellen Sonne und völliger Windstille.

Die Stimmen der Dünnschnabel-Brachvögel, die wir gehört haben, klangen anders als die Stimmen des Regenbrachvogels (*Numenius phaeopus*). Bedauerlicherweise stand uns die benötigte Audiotechnik, womit wir den Gesang der Vögel hätten aufnehmen können, nicht zur Verfügung. Aus dem gleichen Grund — das Fehlen guter Optik — konnten wir auch nicht die Dünnschnabel-Brachvögel fotografieren.

Der Atanasov-See ist eine der wenigen günstigen Orte auf dem Zugweg der Dünnschnabel-Brachvögel, wo sie sich eine Ruhepause leisten und auch Nahrung suchen können. Der am Anfang gebildete Schwarm, den wir am

11.04 beobachtet haben, wurde zusätzlich durch Neuankommlinge ergänzt. Wir nehmen an, daß ihr langzeitiger Aufenthalt am Atanasov-See während ihres Frühlingszuges mit der ungünstigen Klimasituation im April 1996 zusammenhängt. Nach der Wetterbesserung sind die Vögel zu ihrem Nistort weiter geflogen.

Gefahren vor Ort

Zur Zeit sind die Wilderer die größte Gefahr für die Dünnschnabel-Brachvögel am Atanasov-See. Trotz aller Verbote schießen sie von Zeit zu Zeit die Vögel an den Rändern des Sees und auch auf dem See.

In unseren bisherigen Veröffentlichungen (Nankinov, 1989, 1991, 1994a, 1994b) haben wir mehrmals unterstrichen, daß Bulgarien für die Erhaltung des Dünnschnabel-Brachvogels von größter Bedeutung ist, denn diese Art besucht regelmäßig unser Land! Doch das wahre Bild seines Daseins in Bulgarien kann nur von Ornithologen, die genau wissen, wo und wann diese Vogelart gesucht werden muß, aufgeklärt werden, von Ornithologen, die über große Felderfahrungen bzw. -kenntnisse über alle Limikolen verfügen.

SCHRIFTTUM

- Gladkov N. (1951): Otriad Kuliki, *Limicolae* ili *Gharadriiformes*. - Pticy Sovetskogo Sojuza. 3: 3-372.
 Nankinov D. (1989): The Status of waders in Bulgaria. - Wader Study Group Bulletin. 56: 16-25.
 Nankinov D. (1991): Sightings of Slender-billed Curlew *Numenius tenuirostris* (Vieillot, 1817) in the Balkan countries. - Wader Study Group Bulletin. 62: 24-32.
 Nankinov D. (1994a): Bulgaria is of Great Importance for the Conservation of Slender-billed Curlew *Numenius tenuirostris*. - J. Ornithol. 135. Sonderhert: 223.
 Nankinov D. (1994b): Analysis of the Situation of *Numenius tenuirostris* in Bulgaria. - Preparation d' un Plan de sauvetage pour *Numenius tenuirostris*. Tome 2. Commission des Communautes Europeennes. Bruxelles. Contr. 4-3010 (92) 7717.

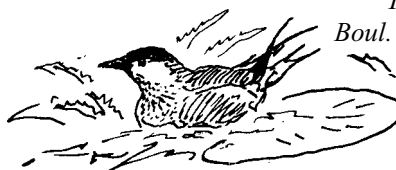
Dimitar Nankinov

Institut für Zoologie

Boul. Tzar Osvoboditel 1

BL-1000 Sofia

Bulgarien



Замітки	Беркут	7	Вип. 1-2	1998	49
---------	--------	---	----------	------	----

СПОСТЕРЕЖЕННЯ БОРОДАТОЇ СОВИ В КИЄВІ

Observation of the Great Grey Owl in Kiev. - O.A. Topishko, A.A. Matus. - Berkut. 7 (1-2). 1998. - A bird was observed in a park 27.04.1997.

Бородата сова (*Strix nebulosa*) спостерігалася і була сфотографована 27.04.1997 р. на території Голосіївського парку (південна частина міста). Птах тримався на гілках сухого дуба. Біля нього

з тривожними криками літала сойка (*Garrulus glandarius*).

О.А. Топішко, А.А. Матус

Україна (Ukraine),

252601, м. Київ,

вул. Володимирська, 60,

Київський університет ім. Т. Шевченка,

біологічний факультет.

О.А. Топішко, А.А. Матус.